

# Das Labyrinth

## Eine Yu-Gi-Oh!, Yu-Gi-Oh! GX und Yu-Gi-Oh! 5ds Fanfiktion

Von HopeX

### Kapitel 5: Rätsel, Grauen und Pharaos

Yugi lächelte. Das erste Rätsel war gelöst. Der Apfel war die Lösung.

Langsam nahm er den besagten Gegenstand und hob ihn hoch.

„Das ist die Lösung des Rätsels, oder?“

„ja“, meinte Thot erstaunt und nickte anerkennend. Er hatte gedacht das Yugi dafür länger brauchen würde. „Wie bist du darauf gekommen?“

„Ganz einfach“, erwiderte der Gefragte, „ich habe einfach die Anfangsbuchstaben von den Wörtern im Japanischen genommen. Wenn ich das A vom Aal nehme, ergibt das das Kanji oder auch . Wenn ich dann vom Rettich das Re nehme, kommt raus. Die Pommes steht für □ und das A vom Apfel ist natürlich oder . Wenn ich dann diese Zeichen hintereinander anordne, entsteht das hier: □ = Gurīn, was Grün bedeutet. Und der einzige Gegenstand, der hier grün ist, ist der Apfel.“

Thot sah ihn beeindruckt an. „Nicht schlecht, aber was Anderes habe ich auch nicht erwartet. Doch das hier ist nur die Aufwärmübung, denn jetzt kommt mehr, nun kommt das 2. Rätsel!“

Er nahm eine Flöte aus seiner Tasche und legte sie gerade vor Yugis Füßen hin.

Yugis Kopf fing an zu schwitzen. Die Hitze und die Rätsel setzten ihm langsam, aber sicher zu.

.....

Kaiba knurrte. Den Pharaos zu besiegen war nicht leicht. Aber er wird es dennoch schaffen. Er wird es allen beweisen, ihm, den Pharaos und sich selbst.

„Ich ziehe!“, rief er und zog. Dann checkte er nochmal das Spielfeld.

Kaiba: 4650 LP

/

Atem: 6750 LP

Monster

- Schwarzes Magiermädchen

- Dunkler Magier

1 Verdeckte Karte

Ein Grinsen breitete sich über sein Gesicht. Die Zeit war gekommen, das Blatt zu wenden.

„Also gut“, rief Kaiba, „ich beschwöre nun meinen Transfer-Drachen! Wenn ich ihn beschwöre, kann ich als Spezialbeschwörung ein weiteres Monster vom Typ Drache beschwören, vorausgesetzt es hat 2000 oder weniger ATK! Ich beschwöre den Gepanzerten Frontdrachen!“

Transfer-Drache (Licht) Stufe 4  
ATK: 1000 DEF: 1000

Gepanzerter Frontdrache (Licht) Stufe 6  
ATK: 0 DEF: 3000

Grimmig beobachtete Atem das Geschehen. Das Kaiba sein Deck anscheinend komplett ausgewechselt hatte, war für ihn natürlich problematisch.

„Und nun“, setzte Kaiba an, „fusionsbeschwöre ich den Überlegenen Transfer-Drachen, indem ich den gepanzerten Frontdrache und den Transfer-Drache verbanne!“

Ein helles Licht erstrahlte, bis sich ein mit Nullen und Einsen bedeckter riesiger Drache zeigte.

Überlegener Transfer-Drache (Licht) Stufe 10  
ATK: 3000 DEF: 3000

„Und wenn ich ihn beschwöre, kann ich zwei Monster vom Typ Drache der Stufe 4 oder niedriger vom Deck oder Friedhof spezialbeschwören, also zeig dich, Drachenritter und Mystischer Drachenmagier!“

Drachenritter (Licht) Stufe 4  
ATK: 1900 DEF: 700

Mystischer Drachenmagier (Finsternis) Stufe 3  
ATK: 1000 DEF: 0

„Und nun greife ich an! Mein Überlegener Transfer-Drache kann 2-Mal angreifen und dank meinem Drachenmagier sind alle Monster vom Typ Drache gegen Effekte immun! Gute Zeit, um aufzugeben, Pharao!“

„Da kannst du lange warten“, erwiderte Atem gekonnt, „denn ich aktiviere meine Schnellzauberkarte Magische Dimension!! Wenn ich ein Monster vom Typ Hexer opfere, kann ich ein Monster vom Typ Hexer als Spezialbeschwörung von meiner Hand beschwören, also zeige dich, Arkaner Meister der Magier!“

Arkaner Meister der Magier (Finsternis) Stufe 7  
ATK: 2500 DEF: 2000

„Und jetzt wird eine Kette durchgeführt“, fuhr Atem, der gerade voll in seinem Element war, fort, „zuerst wird noch der letzte Effekt von Magische Dimension aktiviert! Ich kann eine Karte auf dem Spielfeld zerstören, nämlich den Mystischen Drachenmagier!“

Kaiba war sprachlos.

„Und jetzt kommt der Effekt vom Arkanen Meister der Magier! Er zieht jedem

Monster auf dem gegnerischen Feld 200 ATK ab und fügt sie sich selber hinzu!“

Arkaner Meister der Magier ATK 2500 --> 2900

Überlegener Transfer-Drache ATK 3000 --> 2800

Drachenritter ATK 1900 --> 1700

„Dazu kannst du keine Monster vom Typ Hexer außer ihm selber angreifen, solange er auf dem Feld ist.“

Zornig beendete Kaiba seinen Zug mit einer verdeckten Karte.

„Das war reines Glück, Pharao! Glaub ja nicht dass du damit davonkommst!“

„Das sagst du seit Jahren“, grinste Atem amüsiert, „Mein Zug! Ich aktiviere die Zauberkarte „Angriff mit dunkler Magie“!! Sie erlaubt mir, falls ich den dunklen Magier kontrolliere, alle deine Zauber- und Fallenkarten zu zerstören.“

Kaiba biss sich wütend auf die Lippe. Jetzt, da seine Falle zerstört wurde, hatte er keinen Schutz für seinen überlegenen Transfer-Drachen mehr.

„Arkaner Meister der Magier!! Greif an! Chaos Magie!!“

Der Meistermagier ließ einen Schwall von Energie los, der den Transfer-Drachen zerfetzte. Kaiba wurde durch die Luft geschleudert, konnte aber seinen Flug unbeschadet überstehen. Doch als der Schmerz wieder auftauchte sackte er zu Boden. Langsam stand er wieder auf.

Kaiba: 4650 --> 4550 LP

„Und mein Arkaner Magier kann soviel angreifen, wie ich Monster vom Typ Hexer insgesamt auf dem Feld habe, mit einem Maximum von 3 Angriffen! Also zweimal!!“

.....

Wütend schlug Leo gegen die Tür. 23:50. Er hatte nicht mehr viel Zeit. Aber das mit den drei Löwen... Das musste ebenfalls ein Rätsel sein. Er hatte lange darüber nachgegrübelt, ist aber auf keine Lösung gekommen. Plötzlich traf es ihn wie bei einem Donnerblitz. /Natürlich! Beim ersten Wort, DREI, ist es das erste Kanji, und beim zweiten Wort, LÖWEN, das letzte! Einzelne heißen sie LA und EINS. Von den die ersten Buchstaben ergibt LE, was das Kanji ist. Und dieses Kanji ist in...

□ !!! Das heißt Wohnzimmer!!/

Schnell rannte er in das besagte Zimmer. Dort war ein Tisch, ein Ofen und ein Regal mit Gläsern. Hastig guckte er sich um, fand aber nichts. Die Uhr zeigte bereits 23:54 an. Enttäuscht setzte er sich an den Tisch, auf dem eine einzelne Kerze stand. Lag er falsch? Plötzlich fing seine Hand an zu leuchten und ein Mal brannte sich dort ein. Leo fing an zu schreien. Es fühlte sich an als würde man ihm mit einem heißem Bügeleisen gewaltsam etwas einbrennen.

/Schon wieder ein Mal?! Aber das tut echt weh.../

Plötzlich sah er viel klarer und der Schmerz ließ nach. Sein Kopf drehte sich sofort und er sah sich um. Er spürte Lebenszeichen... Dort hinter der Wand. Er ging einfach hin.

/Woher kann ich das? Als ob ich ein ganz Anderer wäre.../

Beim Fühlen, spürte er instinktiv, dass das Material brennbar war. Schnell nahm die die Kerze. Er wurde einfach von irgendjemanden geleitet. Als ob jemand zweites in seinem Körper wäre.

Die Wand fing an zu brennen. Schließlich wurde ein Loch reingebrannt.

Neugierig starrte Leo in die kleine Höhle, die nun zu sehen war.

Er konnte einen sich regenden Schemen erkennen.

„Endlich... hast du mich gefunden... LEO!!“  
Auf einmal bohrte sich eine Krallen in seiner Brust.

.....

Die falsche Alexis ging langsam auf Jasmin zu, welche ängstlich nach hinten wich.

„Was willst du?!“

Alexis lächelte. „Etwas, was du hast. GIB ES MIR!!“

Sie hob die Hand.

Ein gewaltiger Schwall von Energie traf Jasmin, welche nach hinten geschleudert wurde. Wimmernd sank sie zu Boden.

„Ich weiß n-nicht... Wovon d-du redes-st...“

Alexis sah sie mit zusammengekniffenen Augen an. Sie wusste wirklich nicht, was sie meinte. Man konnte es von den Augen ablesen. Aber sie wird es trotzdem bekommen. Plötzlich stand sie vor Jasmin und griff ruckartig in ihre Tasche. Jasmin, die erst erstarrt war, biss in ihre Hand. Alexis heulte auf und zog ihre Hand schnell aus der Tasche.

„Was zum Teufel?!“

Jasmin wollte diesen mysteriösen Gegenstand aus irgendeinem Grund beschützen, sie wusste aber nicht wieso.

„Ich gebe ihn dir nicht!!“

„...“

Alexis sah sie an. Er hat sie mit einem Zauber belegt... Nicht schlecht! Wie es aussieht, geht es dann nur so...

„Okay, Jasmin... Lege deine Duel Disk an!!“

„Was?“, Diese sah erstaunt auf.

„Du hast mich richtig gehört! Wir duellieren uns um diesen Gegenstand!“

„Was?“ Jasmin verstand nicht.

Alexis sah sie wütend an und plötzlich bewegte sich Jasmins Hand von Alleine. Verzweifelt versuchte sich Jasmin zu wehren, doch die Hand aktivierte die Duel Disk.

„ZEIT FÜR EIN DUELL!!“

Synchron zogen sie ihre Starthand.

Ein schwarzer Schwall umgab sie und Alexis lächelte.

„Das Spiel der Schatten hat begonnen. Zudem spielen wir auf Zeit. Je länger wir spielen, desto mehr Energie verlierst du.“

Jasmin nickte langsam. Sie begriff, dass sie keine Wahl hatte.

Fake Alexis: 8000 LP

Fake Jasmin: 8000 LP

„Okay, ich beginne!“, rief Jasmin und beschwörte ein Monster. „Zeig dich, Vegechampion!“

Vegechampion (Feuer) Stufe 4

ATK: 1000 DEF: 1000

„Und dann setze ich noch zwei Karten verdeckt!!“

Jasmin grinste. Inzwischen kenne ich ja ihr Deck. Jetzt kann ich super kontern. Wenn sie ihren Wüstensklaven beschwört, ist sie gezwungen mit ihm meinen Vegechampion

wegen dessen Effekt anzugreifen, der besagt, dass Monster zwischen 500 ATK und seinen momentanen ATK ihn angreifen müssen. Und da Vegechampion nur 500 ATK mehr hat als er, wird der Effekt vom Wüstensklaven nicht aktiviert. Hah! Dieses Duell wird ganz anders laufen als das Vorherige.

Alexis grinste. „Warum lächelst du so in dich hinein? Denkst du etwa, du kannst dieses Duell gewinnen? Wohl kaum!! Ich ziehe und beschwöre den Goblindbergh!!“

Goblindbergh (Erde) Stufe 4

ATK: 1400 DEF: 0

„Und dank seinem Effekt kann ich noch ein Monster der Stufe 4 beschwören, zeige dich, Drachensynchron!“

Drachensynchron (Finsternis) Stufe 4

ATK: 0 DEF: 0

„Und nun kommt eine Synchro-Beschwörung!!! Ich vereine Drachensynchron und Goblindbergh und beschwöre Zehn-Kopf-Drache!!! Und dank dem Effekt von Drachensynchron erhöht sich die ATK von Zehn-Kopf-Drache um 1000!!“

Zehn-Kopf-Drache (Finsternis) Stufe 8

ATK: 3000 --> 4000 DEF: 3000

Jasmin erstarrte. WAS?! Das Deck ist jetzt ja ganz anders!! Verdammt!! Konnte sie etwa schon voraussehen, dass es zu einem Duell kommen würde und hat sich vorbereitet?!

.....

Joey und sein Trupp liefen durch einen dunklen, aber warmen Gang. Es waren bläuliche und rötliche Lichter angebracht, die kleine schemenhafte Schatten warfen. Alles war in vermisches Licht getaucht.

Jaden rieb sich jammernd die Hand, während Akiza ein dämonisches Grinsen aufhatte. Sie hatte ihn ja gewarnt, dass er die Lichter anfassen sollte, aber nein, er musste es ja machen. Als er es tat, hatte er einen harten Elektroschock bekommen. Tja, dumm gelaufen, aber verdient.

Joey lief voraus und sah sich mehrmals um. Irgendetwas stimmte hier nicht, das wusste er. Schon die ganze Zeit beschlich ihn ein ungutes Gefühl. Hatten sie etwa den falschen Weg genommen?

Nach einer Weile waren sie in einem großen, wunderschönen mit Kristallen bestatteten Raum angekommen. Die Kristalle strahlten in Rot und Blau und waren überall, an der Wand und an der Decke. Der Boden war eine weiße kristallene Fläche.

„Wow“, flüsterte Akiza, „Wie schön!“

Jaden ging zu einem Kristall. „Und die sind wirklich echt?“

Plötzlich spürte Joey etwas, ein leises Kreischen, aber dennoch so laut, dass er anfang zu zittern.

„NEIN JADEN, NICHT!!“

„Was denn?!“, fragte dieser, als er den Kristall anfasste. Plötzlich wackelte es, und ein

Loch öffnete sich mitten im Raum.

Bevor Jaden reagieren konnte, wurde er zum Loch gesogen.

„Jaden!“, rief Akiza und fasste nach seiner Hand, die dieser fest ergriff. Sie selber hielt sich an einem Kristall fest, welcher plötzlich zerbrach. Joey, der ebenfalls Halt gefunden hatte, konnte die Lage stabilisieren. Schnell griff er Akizas Hand, doch der Boden fing an sich zu wölben. Jadens Hand rutschte immer weiter ab, er versuchte verzweifelt Halt zu finden.

„Verdammt!“, keuchte Joey. Er war zwar kein Schwächling, aber dieses Saug-Loch übte einen gewaltigen Druck aus. Doch er musste durchhalten!!

Auch Akiza hatte zu kämpfen. Ihre Arme fühlten sich an als ob sie jeden Moment reißen könnten.

Jaden währenddessen biss die Zähne zusammen. Nein, er musste stark bleiben. Doch seine Hand schwitzte immer mehr und wurde gleichzeitig auch rutschiger. Er verlor immer mehr den Halt.

Auf einmal fingen die Kristalle an, sich aus ihrer Halterung zu befreien und schwebten ihn die Luft. Die Anziehungskraft des Loches verschwand.

„Puuh“, sagte Joey erleichtert und ließ sich fallen. „Das war knapp.“

Jaden währenddessen holte nur tief Luft, aber man sah ihn an, dass er erleichtert war.

Akiza lächelte. „Das hätte wirklich ins Auge gehen können.“

Plötzlich griff eine Kristallhand nach Jaden und schmiss ihn in das Loch. Joey und Akiza sahen erschrocken hoch, und erstarrten, als sie dem gewaltig großen Kristalldrachen, der plötzlich erschienen war, ins Auge sahen. Sie wollten zu Jaden rennen, doch sie blieben einfach stehen.

Der Drache hatte zwei Köpfe, einer rot und einer blau. Der Blaue hatte die ganze Zeit seinen Mund geöffnet. Ein Eishauch kam aus seinen Zähnen.

Es wurde immer kälter, und Joey und Akiza waren nicht imstande, sich zu bewegen, während kaltes Eis ihre Füße umschloss.

.....

Jaden fiel immer tiefer. Die Schlucht scheint kein Ende nehmen zu wollen.

Plötzlich landete er auf den festen Boden. Der Aufprall war heftig, und er hatte das Gefühl durchbohrt zu werden. Ein gewaltiger Schmerz durchfuhr ihn, und er schrie laut auf. Als er die Augen öffnete, ohne dass die Schmerzen nachließen, erschrak er. Er war von einem spitzen Stein, der nach oben schaute, an der Brust komplett durchbohrt worden. Seine Augen weiteten sich vor Panik, Entsetzen und Angst. Beim Anblick der gewaltigen Blutlache wurde ihm schlecht. „AHHHHH!!!!“

.....

Joey hörte Jadens Aufschrei. /Jaden... Wir müssen ihm helfen... ICH MUSS IHM HELFEN!!!/

Plötzlich erschien ein Mal an seinem Arm und Joey fing an zu schreien. Es tat weh, doch das Eis linderte den Schmerz. Um das goldene Zeichen, das sich in seinen Unterarm bohrte, zersprang das Eis. Joey fühlte sich viel stärker. Mit einem Hieb zerschlug er sein Gefängnis und befreite kurzerhand Akiza, welche bereits komplett im Eis eingefroren war.

„Akiza, wach auf!!“

Der Drache währenddessen sah zu und beobachtete amüsiert das Schauspiel. „Har... Har... Du kannst sie nicht retten...“

Joey schüttelte sie, aber sie gab kein Lebenszeichen von sich. „Verdammt, Akiza, komm zu dir!!!“

Er erinnerte sich, wie Yugi ihm erklärt hatte, wie man erkennen kann, ob ein Mensch lebt oder nicht.

Hastig griff er Akiza und legte sein Ohr auf ihre Brust. Glücklicherweise konnte er ihre Herz schlagen hören, wenn auch nur schwach.

„Halte durch...“

Dann wandte er sich zornig dem Drachen zu. „Hey du aufgeblasener Sakon! Dir zeig´ich´s!!“

Der Drache grinste. „Du solltest aufpassen, bevor du große Töne spuckst, Wheeler?“

„Du kennst meinen Namen?“, sah Joey verduzt auf, als plötzlich seine Duel Disk von alleine aktivierte.

Joey: 8000 LP

Der Drache holte aus und spie mit dem roten Kopf einen großen Feuerball aus, welcher in einem rasanten Tempo auf Joey zuflog.

Dieser sah erschrocken auf, als er die Werte des Drachen sah.

???: ∞ ATK

.....

Die falsche Alexis grinste und wandte sich wieder Jasmin zu. Drei von den Fünf Toren sind bereits geöffnet... Die Duellanten zeigen sich fähiger als erwartet... „Soo... jetzt zeig ich dir, wo es langgeht!! Mach dich auf etwas gefasst!! FINSTERE KLAUE!!“

Ihr Drache hob seine Faust und schlug auf Jasmins Vegechampion, welcher zerbarst. Jasmin wurde von der Wucht des Schlages ebenfalls erfasst und wurde nach oben geschleudert. Mit einem Schlag landete sie wieder auf den Boden. Ein Schrei füllte den Raum.

Jasmin 8000 --> 5000 LP

Wimmernd rappelte sich Jasmin langsam wieder auf. Die Schmerzen drückten sie fast nieder, aber sie will weiterkämpfen. Für Yusei. Und Kaiba, auch wenn er sie und Yusei im Stich gelassen hatte. Auch wenn sie geschlagen hatte. Und sie will auf keinen Fall vor dieser arroganten Tussi sich schwachgeben.

„Und? Willst du aufgeben?“, spottete Alexi höhnend. „Du Feigling?“

„Den Gefallen“, sagte Jasmin langsam, während sie aufstand, „MACHE ICH DIR NICHT! DU BIST HIER DER FEIGLING! DU ZEIGST JA NICHT MAL DEIN WAHRES GESICHT, WEIL DU KEINEN MUT DAZU HAST!!!“

Alexis Augen verengten sich. „Ich soll was?“

„Du bist... ein... F..Feigling“, keuchte Jasmin, als sie aufstand. Sie versuchte ihr Gegenüber zu provozieren, was auch klappte.

„DAS WIRST DU BEREUEN!!!“, rief Alexis zornig. Das sie es wagte, sie zu beleidigen...

Tss! Das musste bestraft werden. So eine niedere Person ist es nicht würdig sie beleidigen zu können. Schnell spielte sie eine Zauberkarte. „Ich aktiviere die Zauberkarte „Angriff ist die beste Verteidigung!! Sie erlaubt mir zwei weitere Angriffe mit einem beliebigen Monster zu machen, indem ich meine Life Points halbiere!! Schade eigentlich, ich wollte es sanfter angehen, aber wer nicht hören will, muss fühlen!!“

Fake Alexis: 8000 --> 4000 LP

„Und wie sieht es jetzt aus? Lust aufzugeben?“, spottete Alexis, doch Jasmin antwortete selbstsicher: „Greif mich soviel an, wie du willst. Du bist ein Feigling und wirst es auch immer bleiben.“

„Du hast dein letztes Gebet gesprochen“, rief die falsche Alexis zornentbrannt, „GREIF AN, ZEHN-KOPF-DRACHE!!! ZWEIFACHER ANGRIFF!!“

„Nicht so schnell“, rief Jasmin „ich aktiviere die Falle „Rosentanz“!!! Wenn du einen direkten Angriff machst, kann ich alle deine Karten zerstören!!“

„Du glaubst, dass hält mich auf?!“, triumphierte Alexis, „Mein Zehn-Kopf-Drache ist immun gegen jeden denkbaren Effekt!! VERRECK!!!“

Jasmin war zuerst erschrocken, doch dann schloss sie ihre Augen. Yusei, Kaiba... Ich habe versagt...

Sie lächelte. Sie hatte alles gegeben. Es hatte aber nicht gereicht.

Eine gewaltige Explosion füllte den Wald.

.....

Und wieder wurde ein Schwall losgelassen. Kaiba flog gegen eine Säule und spuckte, vom heftigen Schmerz erdrückt, erneut Blut auf dem Boden. Er schwankte. Sein Kopf hämmerte wie wild, und die Schmerzen gingen diesmal nicht weg. Die Schattenspiele zeigten ihre Kraft nun in voller Wirkung.

Kaiba: 4550 LP --> 3550 LP

„Und nun greif an, DUNKLER MAGIER!!“

Kaiba schloss die Augen, als ein dritter Angriff auf ihn eindonnerte, doch er hob schützend die Hand, welche nun eine gewaltige Schürfwunde hatte. Auch fing sie an zu brennen. Das Blut tropfte unaufhörlich auf den Boden, Kaiba wurde immer schwächer. Die Schmerzen zwangen ihn in die Knie, aus dem Mund kam wieder Blut, er stand in einer gewaltigen Blutlache.

Kaiba: 3550 --> 1050 LP

Er biss sich auf die Lippe, welche weiteres Blut von sich gab, aber das war ihm egal. Die Schmerzen konnte er ohnehin nicht ertragen.

Atem sah weg. Er wollte dieses Duell nicht, aber ER war mächtiger als sein Wille. Verdammt. Warum machte ER das? WARUM?

Kaiba sah verzweifelt auf den Boden. Tränen tropften aus seinen Augen, die bisher immer kalt und gefühllos waren. Das war die bittere Wahrheit. Er wollte Rache, doch jetzt war er wie ein Hund, verloren in tiefer Dunkelheit. War es diese Rache es wert? Hass stieg erneut in ihm auf. Hass auf den Pharao. Hass auf sich selber. Hass auf diese

Welt, die ihm nun dieses Schicksal aufgezwungen hatte.

Er sank langsam zu Boden, während Tränen und Hass ihren Lauf nahmen.

Atem sah weg und weinte. Tränen kamen ihm runter, er hatte Kaiba wirklich das angetan. Er hatte ihn beinahe getötet.

/ER hat mich gezwungen. NEIN. Es war MEINE Schuld.../

Kaiba sah verzweifelt auf den Boden.

/Warum? WARUM? Warum kann ihn ihn... den Pharao nicht besiegen? Was mache ich falsch? Verdammt... Erneut spuckte er Blut. Wenn ich mehr Blut verliere, werde ich sterben.../ Er lächelte. /Aber das ist vielleicht nicht so schlimm... Besiegt von dem Duellanten, der mir am ebenbürtigsten ist, aber mir nicht würdig ist... Meinem größten Rivalen...

ATEM./

Sein Kopf wanderte zu Boden, die Augen geschlossen.